



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Juristischen Fakultät** der **Universität Potsdam** ist zum 01.04.2018 eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in Kenn-Nr. 198/2017

in Vollzeit mit 40 Wochenstunden (100 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Aufgaben:

- eigenständige und selbstverantwortliche Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich des Öffentliches Rechts (Staats- und Verwaltungsrecht, einschließlich der Grundzüge des Prozessrechts) im Rahmen der Kooperation mit der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie im Bereich des Öffentlichen Wirtschaftsrechts
- eigenverantwortliche Durchführung von Prüfungen im o.g. Bereich sowie Übernahme von Zweitgutachten
- Koordination der Kooperation zwischen der Juristischen und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie der Philosophischen Fakultät, einschließlich der Weiterentwicklung von Studiengängen
- eigenständige Forschung im o.g. Bereich

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, überdurchschnittliches 2. Staatsexamen oder vergleichbare Qualifikation sowie einschlägige Promotion
- möglichst vielfältige Erfahrung in der universitären Lehre
- sehr gute methodische Kenntnisse und Erfahrungen in der Durchführung von juristischen Lehrveranstaltungen
- Engagement, Kooperations- und Teamfähigkeit

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Prof. Dr. Andreas Zimmermann, LL.M. (Harvard), Tel.: (0331) 977-3516, E-Mail: andreas.zimmermann@uni-potsdam.de, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.uni-potsdam.de.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „mit Schwerpunkt Lehre“ und soll in diesem Fall derzeit 12 LVS umfassen.

Eine spätere Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 der Entgeltordnung zum TV-L kann erfolgen, wenn die persönlichen und tariflichen Voraussetzungen vorliegen und im Rahmen der Tätigkeit ein eigenständiges Forschungsprofil erkennbar geworden ist.

Bewerbungen sind bis zum 28.01.2018 unter Angabe der Kenn-Nr. 198/2017 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 20.12.2017